

# ERFOLGS- KURS

**RUNTASTISCH.** 20 Millionen registrierte Nutzer und 100.000 Downloads pro Tag machen die Fitness-Apps von Runtastic zu den erfolgreichsten weltweit. WOMAN traf das Gründer-Quartett in der Firmenzentrale.

**E**in Großraumbüro im 5. Stock der Plus City in Linz: Es ist heiß und mehr als 50 Stimmen schwirren durch den verglasten Raum. Eine Schiebetür öffnet sich. Florian, der mit seinem trainierten Körper aussieht, als wäre er gerade „Men's Health“ entsprungen, kommt herein. In dem Sportmagazin war der 30-Jährige tatsächlich schon als Model vertreten, denn Ehrgeiz besitzt er im Sport ebenso wie im Job. „Arbeit ist Spaß und ein gemeinsames Ziel, in das man viel Zeit investiert“, sagt der Single. Florian ist Geschäftsführer und neben Christian, Rene und Alfred einer der vier Gründer von Runtastic. Einem Unternehmen, das 2009 von Studenten der Fachhochschule Hagenberg ins Leben gerufen wurde. Im Zuge eines Projekts hatten Rene und Christian ein GPS-Ortungsprogramm für eine Segelregatta entwickelt. Mit Florian und Alfred feilten sie weiter



## WELT-APP MADE IN OBERÖSTERREICH

### DOWNLOADS IM SEKUNDENTAKT.

Runtastic Apps messen mittels GPS Zeit, Distanz, Kalorienverbrauch, etc. und halten Trainingsfortschritte fest. Mit der Live Cheering Funktion kann man Freunde beim Sport anfeuern.

Neben der Free-Version gibt es **Runtastic PRO für € 4,99. [runtastic.com](http://runtastic.com)**



## Christian Kaar, 30, TECHNISCH FÜR APPS VERANTWORTLICH

**Nicht verzichten** kann ich auf einen spannenden Alltag. Ich mag es, auf neue Fragen Antworten parat zu haben – und Familie und Freunde.

**Meine Stärke** ist Organisation. Und ich merke mir Dinge gleich beim ersten Mal.

**Der Schlüssel zum Erfolg** ist, seinen Mitarbeitern vorzuleben, was man von ihnen erwartet.

**Ärgern** kann man mich, indem man nur mit einem Ohr zuhört.

**Laufen** gehört für mich zum Leben.

**Auf meiner Playlist** war noch nie viel. Ich brauche Musik im Alltag nicht.

## Florian Gschwandtner, 30, DOLMETSCHER IM TECHNIK- UND WIRTSCHAFTSBEREICH

**Nicht verzichten** kann ich auf den Besuch im Fitness-Center – fünf bis sechs Mal in der Woche.

**Meine Stärke** ist mein Ehrgeiz und ich kann andere motivieren.

**Der Schlüssel zum Erfolg** ist, fleißig und bescheiden zu sein.

**Ärgern** kann mich Unpünktlichkeit.

**Auf meiner Playlist** war früher viel Elektro, mittlerweile eher Mainstream.



## Rene Giretzlehner, 29, PROBLEMLÖSER FÜR INFRASTRUKTUR UND WEB

**Nicht verzichten** kann ich auf Mountainbiken als Ausgleich zum Job.

**Meine Stärke** ist, dass ich mich schnell in neue Dinge und Situationen hinein-denken kann.

**Der Schlüssel zum Erfolg** ist Augenhöhe mit Geschäftspartnern halten und tun, was man für richtig hält.

**Ärgern** kann ich mich über meinen Kaffeekonsum. Fünf Tassen am Tag sind einfach zu viel.

**Auf meiner Playlist** habe ich gar nichts.

## Alfred Luger, 31, DER KAUFMANN

**Nicht verzichten** kann ich auf berufliche und private Herausforderungen. Momentan trainiere ich für den Marathon im April in Wien.

**Meine Stärke** ist, dass ich Optimist bin. Und ich denke in Chancen anstatt in Problemen.

**Der Schlüssel zum Erfolg** ist, dass es nie ohne harte Arbeit geht. Und man muss mit seiner Mannschaft auf gleicher Ebene denken.

**Ärgern** kann man mich mit Zweckpessimismus.

**Sport** hilft mir, Dinge zu verarbeiten.

**Auf meiner Playlist** habe ich alles – von Ballermann-Hits bis Schlager.

an einer Applikation für den Breitensport. Ein Schritt ergab den anderen, mittlerweile zählen sie zu den international erfolgreichsten App-Anbietern. Vier Jahre nach der Gründung nutzen weltweit über 50 Millionen Menschen (inklusive Gratisnutzer) ein Dutzend unterschiedliche Sport- und Fitness-Apps aus dem Hause Runtastic. Dieser Erfolg macht sogar die Tech-Giganten im Silicon Valley nervös.

Unter 60 Stunden pro Woche kommt keiner der Jungs aus dem Büro. Trotzdem: Beim Interview wirkt einer relaxter wie der andere. Fühlt sich die Arbeit an wie ein gelebter Traum? „Ja, auf jeden Fall“, so Christian Kaar, der die technische Verantwortung für sämtliche Apps trägt. „Wenn man mit Spaß bei der Sache ist, dann geht das ohne große Anstrengungen.“ Außerdem können sie mit ihren Produkten Menschen auf der ganzen Welt begeistern und motivieren. Täglich nutzen ca. eine Million Sportler die Runtastic-Apps, es gibt sie in 18 Sprachen. Um die Marke zu stärken, sind auch Pulsuhren, Brustgurte und Waagen am Markt. Denn der bisherige Erfolg „war nur ein Zwischenschritt“, sagt Alfred Luger.

**PRIVATLEBEN.** Ein Schlüssel zum Erfolg ist bei Runtastic Bescheidenheit. „Wir haben uns kaum Geld ausbezahlt, stattdessen in neue Mitarbeiter investiert“, so Alfred weiter. „Wir denken noch lange nicht an Ruhestand.“ Dass das Privatleben auf der Strecke bleibt, soll kein Dauerzustand sein. „Wir sind 30, haben Power und ein super Team. Unsere Zeit ist genau jetzt“, ergänzt Florian. Christian und Rene bekommen von ihren Freundinnen großen Rückhalt. So oft es geht, verbringt man gemeinsame Stunden. Anfang Oktober folgte ein weiterer Meilenstein: Der deutsche Axel-Springer-Verlag beteiligte sich mit 50,1 Prozent an der Firma. Zum genauen Kaufpreis schweigt man auf beiden Seiten. Getreu Florians Motto: „Wenn man gut arbeitet, muss man keinen Wind machen. Dann kommt er von selbst.“

»Wir sind 30, haben Power und sind ein super Team. Unsere Zeit ist genau jetzt. Unseren bisherigen Erfolg betrachten wir nur als Zwischenschritt.«

**FLORIAN GSCHWANDTNER, 30, CEO BEI RUNTASTIC**

EVA HELFRICH ■